

Die Schulsozialarbeit stellt sich vor ...



Seit dem 01.06.2024 bin ich, Kersten Witt, als Schulsozialarbeiter an der Naturpark-Schule Krakow am See tätig.

Über das Sozialwerk der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Malchin-Teterow e.V. bin ich als Schulsozialarbeiter angestellt. Ich bin staatlich anerkannter Sozialpädagoge B.A. und habe mich zuletzt in den Bereichen der stationären Kinder- und Jugendhilfe, der Sozialpsychiatrie sowie der Behindertenhilfe beruflich engagiert. In meiner Heimat Ostfriesland bin ich aufgewachsen und lebe nun in Mecklenburg-Vorpommern. Allen Schülern und Schülerinnen, Lehrkräften und Eltern stehe ich neutral und vertraulich als Ansprechpartner zur Seite.

Ich bin für deine Sorgen und Probleme zu erreichen.

Gemeinsam versuchen wir für dich eine Lösung zu finden.

Ich möchte mit meinem Angebot die Schule als wichtigen Lern- und Lebensort mitgestalten, die sozialen Kompetenzen der Schüler stärken und dabei die Entwicklung zu einem selbstbestimmten und eigenständigen Leben unterstützen und begleiten.

Ihr Kersten Witt

Wie erreicht ihr mich?

Mein Büro befindet sich im Raum 304 B der Naturpark-Schule. Im Zeitraum von montags bis freitags bin ich während der Schulzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung zu erreichen.

Telefon: 0155 60 20 6671

E-Mail: ssa-krakow-am-see@sozialwerk.net

Dienst- und Fachaufsicht:

Sozialwerk der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Malchin-Teterow e.V.

Rudolf-Fritz-Str. 1a, 17139 Malchin

Geschäftsführung Rica Düde-Grandke

Telefon: 03994/222206

E-Mail: duede-grandke@sozialwerk.net



Die Schulsozialarbeit wird gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Landkreis
Rostock
So weit. So gut.

Unterstützung

Für Lehrer*innen:

- Kollegiale Beratung
- Unterstützung u. Beratung von Lehrkräften
- Beratende Mitwirkung in Schulgremien
- Vermittlung von Netzwerkpartnern
- Krisenintervention
- Projekte zur Prävention, Berufswahl

Für Kinder- und Jugendliche:

- Vertrauensperson
- Ich stehe als Ansprechpartner für Deine Probleme mit Eltern, Lehrer*innen, Mitschülern zur Verfügung
- Einzel- und Gruppengespräche (freiwillig und vertraulich)
- Freizeitangebote erkunden
- Unterstützung beim Übergang von Schule in den Beruf
- Unterstützung bei der Praktikumssuche
- Ferienfreizeiten

Für Eltern:

- Gespräche und Beratung, gegebenenfalls Hausbesuche
- Unterstützung bei Erziehungsfragen
- Vermittlung von weiterführenden Hilfen
- Vermittlung für eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule